



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 05.05.2026 bis 06.05.2026

Kriminalitätslage

Geld vom Konto abgebucht

Eine namentlich bekannte Firma, zu der eine 60-jährige Geschädigte weder geschäftliche Beziehungen pflegt noch sonstige Zahlungsverpflichtungen bestehen, buchte sowohl am 08. April 2026 als auch am 23. April 2026 jeweils einen Betrag von knapp 60 Euro von ihrem Konto ab. Da auf den Kontoauszügen kein Verwendungszweck angegeben war, geht die Geschädigte davon aus, dass die Buchungen in betrügerischer Absicht erfolgten. Ob eine Rückbuchung durch die Hausbank möglich ist und veranlasst wurde, ist nicht bekannt.

Warenbetrug

Nachdem eine 60-jährige in einem Shop im Internet eine Tischtennisplatte käuflich erworben hatte, erfolgte am 24. April 2026 die Abbuchung des Kaufpreises in Höhe von knapp 100 Euro von ihrem Konto. Da die Bestellung jedoch bis zum 05. Mai 2026 nicht an die Geschädigte geliefert wurde und zuvor jegliche Kontaktversuche per E-Mail mit der Aufforderung, die Ware zu versenden, scheiterten, geht sie von einem Betrug aus und erstattete Strafanzeige wegen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Benzin entwendet

Den Diebstahl von Benzin teilte ein Mitarbeiter einer Roßlauer Tankstelle der Polizei in Dessau-Roßlau am 05. Mai 2026 gegen 13:45 Uhr telefonisch mit. Nach seinen Angaben hatte eine männliche Person zuvor einen 5-Liter Kanister befüllt und anschließend das Tankstellengelände ohne zu bezahlen verlassen. Durch die eingesetzten Polizeibeamten konnte in der weiteren Folge ein 37-jähriger Deutscher als Tatverdächtiger ermittelt, seine Personalien aufgenommen und eine entsprechende Diebstahlsanzeige gefertigt werden.

Kabel entwendet

Im Zeitraum vom 04. Mai 2026, 16:00 Uhr bis 05. Mai 2026, 14:30 Uhr entwendeten unbekannte Täter von einer Baustelle im Dessauer Stadtteil Mitte etwa 190 Meter Kupferkabel sowie circa 60 Meter Aluminiumkabel, die sich im Keller eines Gebäudes befanden. Durch den Diebstahl entstand ein Schaden, der mit 2.000 Euro beziffert wurde.

Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen ihrer Streifen­­tätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 05. Mai 2026 gegen 23:30 Uhr einen männlichen Radfahrer fest. Dieser wurde in der Ziegelstraße angehalten und kontrolliert. Dabei stellten die Polizeibeamten bei dem 56-jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,9 Promille. Daraufhin ordneten die Polizeibeamten eine beweissichere Blutprobenentnahme an, die ein Arzt in einem Krankenhaus durchführte. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Verkehrslage

Sachschaden beim Öffnen der Fahrertür

Am 05. Mai 2026 gegen 09:20 Uhr parkte eine 43-jährige Fahrerin einer Kombilimousine des Herstellers Volkswagen ihr Fahrzeug in der Ackerstraße ab. Als sie die Fahrertür öffnete, beschädigte sie den geparkten PKW Audi eines 44-jährigen Fahrzeughalters. Der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt 700 Euro geschätzt.

Kollision zwischen zwei Fahrzeugen

Ein 28-jähriger Fahrer eines PKW Skoda befuhr am 05. Mai 2026 gegen 11:45 Uhr die Amalienstraße in Richtung Elisabethstraße. Er beabsichtigte zunächst nach rechts in die Helene-Meier-Straße einzubiegen, setzte den Blinker und verlangsamte seine Geschwindigkeit. Er entschloss sich dann jedoch geradeaus auf der Amalienstraße weiterzufahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Skoda eines 69-jährigen, der zu diesem Zeitpunkt von der Helene-Meier-Straße nach links in die Amalienstraße einbiegen wollte. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, der mit jeweils 3.000 Euro beziffert wurde.

Wildunfall

Die Bundesstraße von Coswig in Richtung Roßlau befuhr am 06. Mai 2026 gegen 01:35 ein 28-jähriger Fahrer eines Volkswagen-Kleintransporters. Dabei kam es zur Kollision mit einem Wildschwein, welches plötzlich die Fahrbahn überquerte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 500 Euro.